

## Neues Bestattungsangebot auf dem Friedhof Liebfrauen Kamp

Die Entwicklung auf Deutschlands Friedhöfen, die vielseitige und sehr unterschiedliche Veränderung in den Bestattungskulturen und dem Entgegenkommen des neuen Zeitgeistes hat nun die Kirchengemeinde St. Josef Rechnung getragen und neue Akzente gesetzt.

Ab sofort bietet sie auf dem Friedhof Liebfrauen Kamp ein neues Bestattungsangebot. Hinter der Kapelle ist ein „Garten der Erinnerung“ entstanden.

Auf drei großen, kreisförmig angeordneten Flächen ist ein anspruchsvoll gestalteter Ort der Erinnerung geschaffen worden, der Platz bietet für jeweils 16 Urnenbeisetzungen. Die Anlage ist angeschlossen an die beiden Urnenreihen hinter der Kapelle, zwei Ruhebänke und eine Ablagefläche für Beigaben laden zum Andenken ein. Insgesamt wurde auf eine angenehme Aufenthaltsqualität Wert gelegt.

Verstorbene finden in diesem Garten ihre letzte Ruhe und Hinterbliebene ein angenehmes Umfeld um zu trauern, sich zu unterhalten oder einfach nur zu verweilen. Gräber, Denkmal und Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit.

Bei dem gesamten Projekt handelt es sich um eine gärtnerbetreute Anlage, das heißt, für die Angehörigen entfällt bis zum Ende der Nutzungsfrist die Grabpflegeverpflichtung. Diese wird ganzjährig von einer Friedhofsgärtnerei übernommen, inklusive großzügige jahreszeitlich wechselnde Bepflanzungen, die innerhalb des Feldes Farbakzente setzen. Inmitten der Grabfelder ist ein handwerklich bearbeiteter Grabstein aufgestellt, auf dem sich die Namen der Verstorbenen wiederfinden. So finden Friedhofsbesucher und Angehörige einen dauerhaft gepflegten, harmonischen und würdevollen Ort vor.

Für die Nutzer dieses neuen Angebotes wird die Grabpflege durch einen Dauergrabpflegevertrag gewährleistet, der durch eine Treuhandstelle abgesichert ist.

Für eine Beisetzung wird die Bepflanzung vorsichtig entfernt und später wieder sorgfältig hergerichtet.

Die Ruhefrist für Urnenbestattungen liegt bei 15 Jahren.

Eine Verlängerung ist nach Ablauf dieses Zeitraums möglich. Es stehen Einzel, Doppel- oder mehrstellige Grabstätten zur Verfügung. Auch ist eine vorherige Reservierung möglich.

Nähere Informationen erteilt Heinz Ermen vom Kirchenvorstand (Tel. 42144) oder Ludger Uebbing von der Friedhofsverwaltung (Tel. 9137-11).

